



Grenacher

Lieber Herr Bühler

Dass Sie mehr als 120 Zeilen in dieser Zeitung brauchen, um all das angeblich Wertvolle hervorzuheben, find ich wunderbar. Dass Sie mich dann in die Wade beißen: Ihr gutes Recht.

Es geht um Fricktal Regio. Dort waren Sie ein gutes Jahrzehnt lang der Chef.

Fricktal Regio, ich zitiere die Webseite, macht Folgendes: «Nebst den vom Kanton zugewiesenen Aufgaben versucht 'Fricktal Regio' vor allem, die Anliegen ihrer Mitgliedsgemeinden optimal zu erfüllen. Hierzu gehört etwa die Unterstützung im Rahmen von Vernehmlassungen oder die Organisation von Veranstaltungen zu Themen von überkommunaler Bedeutung.»

Das, lieber Herr Bühler, finde ich mit Verlaub ziemlich überflüssig. Es gibt in der Schweiz den Bund, die Kantone, die Gemeinden. Die sorgen dafür, dass die Bude läuft.

Nun kann man deren Verwaltungsapparat beliebig aufplustern, indem man hier noch einen Zweckverband einrichtet, dort noch ein überregionales Gremium etabliert und bei uns eben Fricktal Regio gründet – um angeblich die Anliegen der 36 Mitgliedsgemeinden zu erfüllen. Die gemeinsam vereinbarten Anliegen?

Als Unternehmer bin ich es mir gewohnt, Aufwand und Ertrag in einem vernünftigen Verhältnis zu halten. Als Steuerzahler finanziere auch ich Fricktal Regio – um, wörtlich, «die Anliegen ihrer Mitgliedsgemeinden optimal zu erfüllen». Für diese Anliegen, lieber Herr Bühler, zahle ich jährlich Steuern an meine Wohngemeinde.

Aber ich danke Ihnen für Ihre wertvollen Erläuterungen, insbesondere das Eingeständnis, dass Fricktal Regio keine klar umrissene Aufgabe hat. Wer seinen Zweck so umschreibt, der hat keine Existenzberechtigung – weil es ja eingestandenermassen keine messbaren Ziele gibt, sondern das, was sie im Resultat als «zwiespältige Wahrnehmung» skizzieren.

Man kann dies auch anders definieren: Frickal Regio hat Kraft seiner Struktur und seiner Absicht keine Legitimation, keine Durchsetzungskraft, keine Kompetenzen und darum auch keine Wirkung.

Dass Sie es als altgedienter Politiker und jahrelang Verantwortlicher richtig finden, dass sich ein Moloch wie Fricktal Regio primär mit sich selbst beschäftigt, kann ich nachvollziehen.

Aber ich gehe davon aus, dass Sie als Demokrat auch damit umgehen können, dass man dies anders sehen kann: Wo keine klaren Aufgaben sind, gibt's weder ein Ziel noch einen Zweck.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. grenacher@azkolumne.ch